

Photovoltaik-Grossanlage SedrunSolar

Medienmitteilung / 29.05.2024

energia alpina erhält Baubewilligung für alpine PV-Anlage SedrunSolar

Der Regierungsrat des Kantons Graubünden hat der energia alpina die Baubewilligung für die Realisierung der alpinen PV-Anlage SedrunSolar erteilt. Gleichzeitig ist auch die Bewilligung für die Anschlussleitungen und die Transformatorenstationen durch das eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI) eingetroffen.

Ein Pionierprojekt mit aussergewöhnlichen Herausforderungen

Der Bewilligungsprozess stellte für die Projektanten wie auch für die bewilligenden Instanzen des Kantons Graubünden und des Bundes eine Premiere dar, da es bisher noch nie eine vergleichbare Baubewilligung in dieser Form gegeben hat. Viele Fragen mussten geklärt werden, insbesondere, ob die Zuständigkeit bei den kantonalen oder eidgenössischen Behörden lag. Dies führte zu intensiven Diskussionen und Abstimmungen zwischen den verschiedenen Gremien.

Weichenstellungen und Weiterentwicklung

Während des gesamten Baubewilligungsverfahrens hat die energia alpina das Projekt kontinuierlich weiterentwickelt. Parallel zur Klärung der Bewilligungsfragen wurden wichtige Weichen für die Realisierung gestellt. Dazu gehörten:

- **Projektentwicklung:** Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung der Anlage
- **Ausschreibung der Arbeiten:** Die notwendigen Arbeiten wurden ausgeschrieben, um sicherzustellen, dass alle Vorbereitungen getroffen sind, sobald die Genehmigung vorliegt.
- **Verhandlungen mit Partnern:** Intensive Verhandlungen mit strategischen Partnern wurden geführt, um die erfolgreiche Umsetzung des Projekts zu gewährleisten.

Ein wegweisender Schritt für die Zukunft

«Die Erteilung der Baubewilligung ist ein Meilenstein für unser Unternehmen und dieses zukunftsweisende Projekt. Wir sind stolz auf diese Teamleistung und bedanken uns bei unseren Partnern für ihre grosse Unterstützung während des komplexen Bewilligungs-Prozesses», sagt Claudio Deplazes, VR-Präsident der energia alpina.

Nächste Schritte

Mit der erteilten Baubewilligung plant die energia alpina die nächsten Schritte. Nach einer eingehenden wirtschaftlichen Prüfung der Kosten wird der Entscheid für den definitiven Bau durch den Verwaltungsrat der energia alpina und den Gemeindevorstand Tujetsch getroffen. Ein positiver Entscheid vorausgesetzt, starten die Bauarbeiten bereits im Sommer/Herbst des laufenden Jahres.

Medienkontakt energia alpina

Claudio Deplazes, VR-Präsident 079 685 85 55 claudio.deplazes@energia-alpina.ch
Ciril Deplazes, Geschäftsleiter 081 920 40 01 ciril.deplazes@energia-alpina.ch

